Leoni erzielt 2013 Rekordumsatz dank starkem Automobilgeschäft

Ungeplante Sondereffekte im 4. Quartal belasten Ergebnis

Nürnberg, 12. Februar 2014 – Leoni, der führende Anbieter von Kabeln und Kabelsystemen für die Automobilbranche und weitere Industrien, hat das Geschäftsjahr 2013 nach vorläufigen Berechnungen mit einem Rekordumsatz von ca. 3,92 Mrd. Euro (2012: 3,81 Mrd. Euro) abgeschlossen. Der Konzern hatte Erlöse von ca. 3,8 Mrd. Euro prognostiziert. Auch im vierten Quartal war in beiden Divisionen eine starke Nachfrage der Automobilindustrie der wesentliche Treiber des Geschäfts.

Von Oktober bis Dezember 2013 erzielte Leoni überdies mit rund 49 Mio. Euro (Q4 2012: 39,1 Mio. Euro) den besten Quartalswert des Geschäftsjahres beim Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT). Gleichwohl traten im Schlussquartal 2013 außerordentliche und unerwartete Sondereffekte vor allem im Non-Automotive-Geschäft auf, ohne die das Ergebnis noch besser ausgefallen wäre. Unter anderem handelt es sich um Rückstellungen für eine Altlastensanierung in einem deutschen Werk sowie Restrukturierungs-aufwendungen an einem weiteren deutschen Standort, deren Ergebniswirksamkeit ursprünglich für das 1. Quartal 2014 erwartet worden war.

In Summe belasten diese Einmaleffekte, die im November und Dezember verbucht werden mussten, das Konzernergebnis mit circa 4 Mio. Euro. Das EBIT beläuft sich im Gesamtjahr den vorläufigen Berechnungen zufolge auf rund 163 Mio. Euro; erwartet wurden circa 170 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss wird voraussichtlich bei rund 106 Mio. Euro (2012: 157,0 Mio. Euro) liegen.

Umsatz- und Ergebnissteigerung für 2014 erwartet

Eine umfassende Berichterstattung wird mit der Vorlage der endgültigen Jahreszahlen im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 25. März 2014 sowie der Analysten- und Investorenkonferenz am 26. März 2014 erfolgen. Dann wird Leoni auch eine konkrete Prognose für das Geschäftsjahr 2014 bekannt geben. Beim Umsatz hatte das Unternehmen bereits eine weitere Zunahme auf etwa 4,1 Mrd. Euro in Aussicht gestellt. Den Gewinn will Leoni überproportional steigern.

Der Kabelspezialist untermauert auch seine Mittelfrist-Perspektive. Vor allem aufgrund des bereits gut gefüllten Orderbuchs der Bordnetz-Division geht Leoni weiter davon aus, im Jahr 2016 die Umsatzschwelle von 5 Mrd. Euro zu erreichen. Bis dahin soll die Umsatzrendite auf 7 Prozent steigen.

*(2.377 Anschläge inkl. Leerzeichen)*

☞ *Illustrationsmaterial finden Sie unter* [*www.media.leoni.com*](http://www.media.leoni.com)

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein weltweit tätiger Anbieter von Drähten, optischen Fasern, Kabeln und Kabelsystemen sowie zugehörigen Dienstleistungen für den Automobilbereich und weitere Industrien. Leoni entwickelt und produziert technisch anspruchsvolle Produkte von der einadrigen Fahrzeugleitung bis zum kompletten Bordnetz-System. Darüber hinaus umfasst das Leistungsspektrum Drahtprodukte, standardisierte Leitungen, Spezialkabel und konfektionierte Systeme für unterschiedliche industrielle Märkte. Die im deutschen MDAX börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt rund 62.000 Mitarbeiter in 32 Ländern und erzielte 2013 nach vorläufigen Berechnungen einen Konzernumsatz von 3,92 Mrd. Euro.

[facebook](http://www.facebook.com/pages/LEONI-Group-official-profile/193146627391754) [xing](https://www.xing.com/companies/leoniag)

Ansprechpartner für Journalisten

Sven Schmidt

Corporate Public & Media Relations

LEONI AG

Telefon +49 (0)911-2023-467

Telefax +49 (0)911-2023-231

E-Mail [presse@leoni.com](mailto:presse@leoni.com)